

BLV-NRW - INFO U17/U19 I-2005

17.01.2005

Fahrplan bis zur Deutschen Meisterschaft U15-U19 vom 11.- 13.Februar 2005 in Duisburg- Rheinhausen

Ich wünsche Allen ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gemütlicher Jahresanfang – Nee...nicht mit uns ☺ - für die stärksten 86er begann das Jahr bereits mit dem DBV-EM-Vorbereitungslehrgang am 01.Januar um 15:00 Uhr (also bei den meisten kurz nach dem Aufstehen). Zum Glück für unsere SpielerInnen fand der Lehrgang „zu Hause“ in Mülheim a.d. Ruhr statt, so dass wenigstens die Anreise nicht auch noch den notwendigen Schlaf verkürzte. Ende des Lehrgangs war dann am 03.Januar, also rechtzeitig vor dem...

U19 DM-Vorbereitungslehrgang

Zwischen Sylvester und Schulanfang stand für die U19er und ausgewählte SpielerInnen des Jahrgangs 1988 der U19 Winter-/DM-Vorbereitungslehrgang in Mülheim auf dem Terminplan. Vom 04.-06.Januar 2005 wurden insgesamt pralle 8 Trainingseinheiten mit dem Trainerteam Marc Hannes, Stephan Kuhl und mir absolviert. Dabei stand qualitatives und „hartes“ Arbeiten an den Basics/Grundlagen, wie schneller Start, Balance, frühe Nullstellung und reaktiver Abdruck aus der Ecke auf dem Lehrgangsplan. Diese Inhalte gelten als Startschuss für die unmittelbare Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft in Rheinhausen, damit die Spieler sowohl theoretisch als auch praktisch die Marschroute für die nächsten Wochen Training kennen lernten.

Westdeutsche Meisterschaften

Am 15./16.Januar 2005 fanden sich die besten NRW-Nachwuchsspieler in Oberhausen ein, um ihren Meister zu ermitteln, ihre Leistungsentwicklung zu demonstrieren und um sich für eine

heißbegehrte Nominierung zur Deutschen Meisterschaft zu empfehlen.

In U17 standen viele Erstjährige 89er an, um den großen 88ern das Leben schwer zu machen. Und das machten sie ganz schön gut – so standen sie in jedem Finale mindestens immer schon auf einer Feldseite, und die Einzelkronen setzten sich auch bereits Tim Fillbrunn (Langenfeld) und Janina Christensen (Lüdinghausen) auf.



© Monika Barthel

Im Herreneinzel setzte sich Tim in einem von den Zuschauern begeistert unterstützten Spiel gegen einen weiteren 89er – Mathieu Pohl (Mülheim) durch. Den Platz 3 teilen sich der dritte Erstjährige im Bunde – Jonas Weise (Langenfeld) –, der im Halbfinale erst in der Verlängerung des dritten Satzes haarscharf am Finale vorbeidropte und der derzeit stärkste 88er Einzelspieler Alexander Schmitz (Emsdetten). Bei den Mädels teilten die beiden Jahrgänge sich die Treppchenplätze und die Setzliste ergab ein 88er- und ein

89er Halbfinale. Bei den „Kleinen“ setzte sich die spätere Siegerin Janina in drei „lauten“ Sätzen gegen Bianca Sandhövel (Gladbeck) durch. Das 88er-Halbfinale bestritten die Damendoppelsieger Jessica Röthel (vom Ausrichter Sterkrade Nord) und Marina Wöhning (Witzhelden) – Marina setzte sich gegen ihre Topgesetzte Freundin durch und feierte damit auch im Einzel ein tolles Comeback nach der langen Verletzungspause.



© Monika Barthel

In den Doppeldisziplinen bestimmen derzeit die beiden Sterkrader Jessica Röthel und Dave Eberhard „wo es lang geht“. Beide gewannen zusammen das Mixed und auch jeweils gegen ihre jeweilige Doppelkonkurrenz. Im Herrendoppel zeigten die Halbfinale wieder Duelle der Alten gegen die Kleinen. In der unteren Hälfte setzen sich die an Setzplatz 2 gesetzten 89er Jonas Weise und Josche Zurwonne (Lüdinghausen) klar gegen die 88er Sven Lübbers (Paderborn) und Thomas Geuenich (Hövelhof) durch. Im anderen Halbfinale standen sich wie zu erwarten die Setzplätze 1 und 4 gegenüber. Dave und Alex Schmitz hatten es mit den Einzelfinalisten Tim und Mathieu zu tun.

Den Vorteil den die beiden 88er in Punkto Angriffsstärke hatten machten Tim und Mathieu mit den Zuschauer begeisternden Abwehrleistungen wett. Schließlich setzen sich im dritten Satz mit 15:13 Dave und Alex durch und gewannen anschließend relativ dominant das Finale gegen Jonas und Josche. Das Damendoppel sah in dieser Saison zum ersten Mal wieder das 88er Top-Doppel Jessica und Marina. Bis ins Finale ging es trotz eingeschränkter gesundheitlicher Möglichkeiten ganz locker für die beiden, wobei sie im Halbfinale auf die zusammengesetzte Paarung Christensen/Unselde trafen. Im anderen Halbfinale setzten sich die 89er Dana Kaufhold (Sterkrade Nord) / Bianca Sandhövel klar gegen Julia Reitz (Weidenau) / Sabrina Berger (Uerdingen) durch. Im Finale begannen Dana und Bianca frech und holten sich den ersten Satz gegen die Topgesetzten Marina und Jessica. Nach einem richtig guten Match gingen dann doch Marina und Jessica als Siegerinnen vom Feld. Ins Mixedfinale hatten sich Josche und Bianca vorgespielt, nachdem sie im Halbfinale gegen die stark spielenden Sven Lübbers und Alina Stroikin (Paderborn) siegreich blieben, die sich gegen den Setzplatz 2 im Viertelfinale in 2 Sätzen durchsetzen konnten.



© Monika Barthel

Auch auf dem 3. Platz landeten Jonas und Dana, nachdem sie im Halbfinale die Dominanz von Dave und Jessica anerkennen mussten.

Bei den U19ern sah man in den meisten Disziplinen ein deutlicheres Leistungsgefälle als bei den U17ern. Im Dameneinzel kam es zur Neuauflage des Finales der letzten DBV-Rangliste in

Hövelhof zwischen Kim Buss (Refrath) und Janet Köhler (Mülheim). Dieses Mal konnte sich doch mal wieder Janet durchsetzen und damit ihren Anspruch auf den Deutschen Meistertitel in Rheinhausen untermauern. Auf Platz 3 landeten die Doppel-/Mixedspezialistin Monja Giebmanns (Refrath) in ihrem ersten Einzelturnier der Saison und die Erstjährige Julia Scheidl (Düren). Im Herreneinzel sahen die Zuschauer ein tolles Halbfinale zwischen Julien Pohl und Alexander Roovers (beide Mülheim), in dem sich in 3 knappen Sätzen unerwartet knapp der Zweitjährige Julien Sieger blieb. Im anderen Halbfinale verletzte sich Marian Ufermann (Uerdingen) leider gegen den Topfavoriten Denis Nyenhuis (Lüdinghausen) und musste so seine beiden Finalteilnahmen im Herrendoppel und Mixed absagen. Denis wies dann im Finale Julien in seine Schranken. Die beiden Einzelfinalisten Denis und Julien gewannen im Doppelfinale kampflos gegen die beiden Dritten der Einzeldisziplin Marian und Alex. Auf dem 3. Platz im Herrendoppel kamen gemeinsam und ohne reelle Chance in den Halbfinalen Kevin Kaminski / Daniel Weidemann (Bottroper BG) und Christian Blankenstein / David Stremlau (BC 89 Bottrop). Das Damendoppel zeigte das einzige Dreisatzmatch in den Finalspielen U19 zwischen Kim / Monja und Janet mit Katrin Rylender (Mülheim). Diese beiden Doppel gaben bis zum Finale zusammen nur 27 Punkte ab, was die Dominanz dieser 4 Damen verdeutlicht. Im Finale blieben schließlich Kim und Monja siegreich und bestätigten damit ihren Ranglistenplatz 1 in Deutschland. Auf dem 3. Platz fanden sich die Paarungen Julia Scheidl / Eva-Maria Berens (Hövelhof) und Julia Siwczyk / Linda Pausch (BC 89 Bottrop) wieder. Im Mixed sah man den einzigen Überraschungssieg des Turniers, da David Stremlau / Julia Siwczyk als Nichtkaderathleten kampflos gegen Marian Ufermann und Monja Giebmanns gewannen. Auf dem dritten Platz landeten

Julien Pohl / Linda Pausch



© Monika Barther

und Christian Blankenstein / Sabrina Heitkötter (BC 89 Bottrop).

FAZIT:

Das Turnier wurde von dem Ausrichter Spvvg. Sterkrade Nord souverän und mit sehr viel Liebe ausgerichtet und damit ein würdiger Rahmen für die gezeigten Leistungen bereitet – ein dickes Lob an den Ausrichter und das gesamte Helferteam.

Ausblick:

Nun stehen vor der Deutschen Meisterschaft vom 11.-13. Februar nur noch der U17-Vorbereitungslehrgang in Mülheim und für „die Besten“ die Deutsche Meisterschaft der Aktiven/Erwachsenen in Bielefeld an. Die gezeigten Leistungen lassen durchaus optimistisch in Richtung Deutsche Meisterschaft schauen, auch wenn das U17/U19 TEAM NRW nur wenige Titelfavoriten stellt, aber mit dem gezeigten Einsatz kann man auf jeden Fall die Favoriten richtig ärgern und dann ist mit viel Unterstützung des TEAMS ja auch vielleicht die eine oder andere Überraschung drin. In diesem Sinne wünsche ich den nominierten Spielern eine weiterhin gesunde, intensive und hochmotivierte Trainingphase – denn *„Training ist wie Rudern gegen den Strom – wenn man nachlässt treibt man zurück“!*

Marcus Busch

Landestrainer U17/U19